



**Kleine Anfrage von Brigitte Wenzin Widmer und Esther Monney
betreffend «Fragen Sie den Gesundheitsdirektor»**

Antwort des Regierungsrats
24. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 27. Dezember 2022 haben die Kantonsrätinnen Brigitte Wenzin Widmer, Cham, und Esther Monney, Unterägeri, die Kleine Anfrage betreffend einen geplanten Beitrag in der Zuger Zeitung zur Spitalliste unter dem Titel «Fragen Sie den Gesundheitsdirektor» eingereicht. Der Regierungsrat nimmt zu den darin gestellten Fragen wie folgt Stellung:

- 1. Wie ist dieser Artikel entstanden und was will der Regierungsrat damit bezwecken?**
Im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Entscheid des Regierungsrats zur Spitalliste 2023 hat die Redaktion der Zuger Zeitung den Gesundheitsdirektor angefragt, ob er bereit wäre, im Rahmen einer Leserumfrage Fragen der Leserschaft zur Spitalliste 2023 zu beantworten. Anfragen der Medien beantworteten der Regierungsrat und die Zuger Verwaltung generell entgegenkommend, damit die Medien ihre Funktion erfüllen können.
- 2. Wie beurteilt der Regierungsrat diese Art von Kommunikation mit der Bevölkerung?**
Es ist nicht Aufgabe des Regierungsrats, die Arbeit der Medien zu beurteilen.
- 3. Kann sich der Regierungsrat weitere solche Fragerunden via einer Zeitung vorstellen?**
Wenn eine Zeitung mit einer Anfrage an den Regierungsrat oder die Zuger Verwaltung herantritt, wird diese im Rahmen der Möglichkeiten beantwortet.
- 4. Wurde der Zeitpunkt richtig gewählt, da zwischen Weihnachten und Neujahr viele Bürger und Bürgerinnen ortsabwesend sind und ihre Fragen darum nicht platzieren können?**
Der Zeitpunkt des Aufrufs wurde von der Redaktion der Zuger Zeitung festgelegt.
- 5. Da nicht alle gestellten Fragen den Regierungsrat erreichen (Selektion durch die ZZ), könnte der Bericht, falls es einen gibt, einseitig und wenig repräsentativ sein. Was meint der Regierungsrat zu dieser Aussage?**
Es ist nicht Aufgabe des Regierungsrats, einen Medienbericht zu qualifizieren.

Regierungsratsbeschluss vom 24. Januar 2023